

Pressemitteilung vom 17. September 2013

Endspurt zur Bundestagswahl 2013

BREMEN – Nur noch wenige Tage bis zur Bundestagswahl am 22. September! Wahlberechtigte, die am Sonntag nicht in ihrem Wahllokal abstimmen können, müssen deshalb nicht auf ihr Stimmrecht verzichten. Noch bis Freitag, 20. September, 18 Uhr können Wahlschein und Briefwahlunterlagen beim zuständigen Wahlamt beantragt werden. In besonderen Fällen sowie bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung können die benötigten Dokumente noch bis 15 Uhr am Wahltag beantragt werden.

Wählerinnen und Wähler der Stadt Bremen können den Antrag persönlich, per Brief, Fax oder E-Mail beim Wahlamt Bremen oder über ein Onlineformular (erreichbar über www.wahlen.bremen.de / Startseite) stellen. Aufgrund der zu berücksichtigenden Postlaufzeiten sollte der Antrag ab sofort persönlich im Briefwahlzentrum Bremen gestellt werden. Dafür ist nach Möglichkeit die Wahlbenachrichtigungskarte mitzubringen und ein gültiger Personalausweis oder Reisepass bereitzuhalten.

Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Wahlschein und dem Stimmzettel muss spätestens am Wahltag, Sonntag, 22. September 2013, um 18 Uhr beim Wahlamt eingegangen sein, verspätet eingehende Briefe werden nicht berücksichtigt. Die Wählerinnen und Wähler sind selbst für den rechtzeitigen Zugang verantwortlich. Das bedeutet: wer seine Unterlagen per Post verschicken möchte, muss die Brieflaufzeiten berücksichtigen und den Brief rechtzeitig aufgeben. Das Wahlamt Bremen empfiehlt, den Wahlbrief nach Möglichkeit schon am Mittwoch, spätestens aber am Freitag einzuwerfen. Wahlbriefe, die nach der Briefkastenleerung am Samstag (21. September) eingeworfen werden, werden von der Post nicht mehr zugestellt. Es besteht aber die Möglichkeit, den Wahlbrief selbst zum Wahlamt zu bringen und dort bis Sonntag, 22. September, 18 Uhr, in den Briefkasten zu werfen.

Eine weitere Möglichkeit der Stimmabgabe ist die persönliche Briefwahl im Briefwahlzentrum, dies ist bis Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr möglich.

Das Briefwahlzentrum befindet sich im Wahlamt der Stadt Bremen, An der Weide 14-16, 28195 Bremen. Dort können während der Öffnungszeiten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt oder die persönliche Briefwahl durchgeführt werden.

Öffnungszeiten in der Woche vom 16. bis 20. September:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Der Briefkasten des Wahlamtes Bremen befindet sich am Nebeneingang des Statistischen Landesamtes An der Weide 14-16 und ist bis zum Sonntag, 22. September, 18 Uhr rund um die Uhr zugänglich.

Auch in Bremen-Nord gibt es die Möglichkeit, Wahlscheine und Briefwahlunterlagen zu beantragen bzw. zur persönlichen Briefwahl, und zwar im Stadthaus Vegesack, Am Sedanplatz, Gerhard-Rohlf's-Str. 62, 28757 Bremen, 1. Etage

Öffnungszeiten: Donnerstag, 19. September 2013, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Wahlberechtigte, die bislang noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, werden derzeit in einem zweiten Versuch angeschrieben. Sie können dennoch wählen, die Wahlbenachrichtigung ist keine Voraussetzung für die Stimmabgabe am Wahlsonntag, sie enthält aber wichtige Informationen über das zuständige Wahllokal und die Wahlbezirks-Nummer. In einigen Stadtteilen haben sich Änderungen bei den Wahllokalen ergeben, weil die Wahlbezirke geteilt wurden oder weil die bisherigen Wahllokale nicht barrierefrei waren. Daher können sich Wahlberechtigte, die bisher noch keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, beim Wahlamt erkundigen, wo sie im Wählerverzeichnis aufgeführt sind und in welches Wahllokal sie am 22. September gehen können. Zur Wahl ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass bereitzuhalten.

Das zuständige Wahllokal kann auch im Internet auf der Startseite von www.wahlen.bremen.de über den interaktiven Wahllokalfinder ermittelt werden.

Das Wahlamt Bremen ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

Telefon: 0421/361 888 88

Fax: 0421/361 22 78

E-Mail: wahlamt@statistik.bremen.de

Internet: www.wahlen.bremen.de.